

Gut ins Neue Jahr gekommen? Weltuntergang überstanden, wie wir alle? Alte Postkarten mit Winterweihnachtsmotiven aus dem Keller gekramt und nostalgisch an den Küchenschrank geklebt? Badelatschen zu Weihnachten verschenkt? Jedenfalls war es (noch) ungewöhnlich das traditionelle Weihnachtsliedersingen mit unserem Mitspieler Gottfried Beck dieses Jahr auf dem Augustinerplatz an Heilig Abend in leichter lockerer Frühjahrsbekleidung zu absolvieren und „Leise rieselt der Schnee“ eine fast schon parodistische Form abzugewinnen...

Jedenfalls krachte es an Silvester ganz normal aus allen Ecken, auch ohne eigene „Dinner for One“-Show. Aber angesichts der Klimaverschiebung macht es dann ja auch nichts mehr, wenn wir das „Dinner“ dann im Frühjahr nachholen...

Die etwas ruhigere Zeit zwischen den Jahren haben wir genutzt. Die Strichfassung des neuen Stückes „Fußballspieler und Indianer“ steht, der erste Probenplan ist fertig und jetzt beginnen die praktischen Arbeiten an dem Stück mit einem kurzen Clowntheaterworkshop und schon Mitte Januar mit den Szenenproben, soll das Ganze doch schon im Juni heraus kommen.

Dennoch fehlt noch Einiges: u.a. auch noch ein jüngerer männlicher Mitspieler, da kurz vor Schluß der Vorbereitungsphase (mal wieder, die Zeiten sind wirklich kreativfeindlich) aus studienbedingten Gründen ein vorgesehener Mitspieler ersetzt wird werden müssen. Wenn jemand Lust hat oder jemanden kennt: nichts wie los und Kontakt aufnehmen, siehe unten!

Als nächstes sind dann die Auswahl der Musikstücke, die konkrete Bandbesetzung und auch noch die konkreten Spielorte zu bestimmen.

Mit Sicherheit können wir im Februar hierzu schon Näheres mitteilen. An dieser Stelle aus begründetem Anlaß aber noch einmal, da der letzte Spendenaufruf leider, leider nicht so ergiebig gewesen ist, wie es notwendig wäre, um die Produktion auf die planungssichere Seite zu bekommen:

denn ohne Spenden wird es eng für die Produktion (mit immerhin 15 SpielerInnen auf der Bühne und erheblichem technischen und organisatorischen Aufwand auch hinter der Bühne). **Es wäre toll könnten wir also aus dem Kreis der Leser dieser Zeilen vielleicht doch noch einige € an Spenden für diese Produktion auf unserem Konto einsammeln** (natürlich steuerlich absetzbar, denn wir sind nach wie vor gemeinnützig!):

Theater 1098 Freiburg KontoNr.: 12 000 335 bei Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau (BLZ: 680 501 01). Ab 50 € gibt es eine Spendenbescheinigung auf Wunsch – bitte Anschrift mitteilen! Bis 50 € Einzelspende ist der Überweisungsträger für das Finanzamt als Beleg ausreichend. Auf jeden Fall bitte den Vermerk „Spende“ nicht vergessen!

Auch **Sachspenden** sind willkommen! Was wir auf alle Fälle suchen für die neue Produktion **sind jede Menge Fußbälle**, gerne alt und ausgeleiert (auch leihweise) und **Kostümstoffe** (gerne Restbestände, unifarben), sowie **Fußballtrikots und Fußballschuhe** (müssen nicht auf dem „neuesten Stand“ der Technik sein)...

Auch **Felle** (vorzugsweise von Nagetieren oder Katzen, natürlich Imitate!) könnten wir gut gebrauchen (auch gerne leihweise).

Vielen, vielen Dank schon jetzt!

2013 wird wohl insgesamt ein besonderes Jahr für uns. Vor fast genau 10 Jahren kam die erste Produktion der Vorläufergruppe des Theaters „Studium generale“ heraus: „Don Juan“ in einer Kompilation aus verschiedenen Vorlagen von Molière über Frisch zu Brecht mit Steffi Heine am Regiepult. Einige haben es bis heute geschafft, dabei zu bleiben, jedoch sind die allermeisten erst später dazu gestoßen. Offiziell gefeiert werden wird wohl aber erst 2014, dem offiziellen Gründungsjahr des Vereines. Es gibt schon einige Vorzeichen, u.a. erste Überlegungen zusätzlich zum Sommerstück ein weiteres Stück für den Herbst 2013 heraus zu bringen.

Nach wie vor schwierig ist die Saalspielsituation, denn ob das City-Theater das Frühjahr überstehen wird steht in den Sternen (abgesehen davon, dass es für die meisten unserer Produktionen sowieso zu klein wäre).

Viele Optionen wurden geprüft, aber allesamt schienen sie entweder nicht geeignet oder waren nicht finanzierbar.

Wir hätten da noch eine „Geheimlösung“ in Reserve, die gerade verhandelt wird, aber auch hier sind die Aussichten eher im Bereich „unwahrscheinlich“ anzusiedeln. Vielleicht kennt ja ein Leser dieser Zeilen auch noch eine leer stehende, ungenutzte Industriehalle in Freiburg mit mindestens 8 m lichter Höhe und 36 m Länge? Dann könnte sich vielleicht eine spektakuläre Alternative ergeben. Das wäre ein Jubiläumsgeschenk ganz besonderer Art...

Die Spielzeit läuft auf hohen Touren und viele unserer aktuellen und ehemaligen Ensemble-Mitspieler sind schon jetzt oder demnächst bei anderen Produktionen zu erleben. Hinweisen dürfen wir dabei derzeit auf folgende Produktionen:

- „**Woyzeck**“ von Georg Büchner bei den Immoralisten (u.a. mit *Antonio Denscheilmann und Veronika Sautter*)
- ab 1.2. „**Hochzeit**“ von Anton Cechov im Ali-Theater Waldshut-Tiengen (mit *Daniel Leers und David Miller*, Regie: *Daniel Leers*)
- ab 9.2. „**Elling**“ im Wallgraben-Theater (mit *Ulrich Großmann*)
- am 22. und 23.2. jeweils 20.30h **letztmals in Freiburg** im City-Theater (vormals Theater am Martinstor): „**Fast Faust**“ von Albert Frank (mit *Daniel Leers und Dietmar Berron-Brena*)

Für alle diese Produktionen kann man bereits Karten kaufen bzw. bestellen. Infos hierzu auf den Websites der Veranstalterbühnen (www.immoralisten.de/www.ali-theater.de/www.wallgraben-theater.com/www.city-theater.de)

Ganz besonders erfreulich ist der Start der nächsten Staffel der SAT1-Krimi-Comedy-Staffel „**Danni Lowinski**“ ab 21. Januar mit unserem „GAV-In Zeiten des Wandels“-Darsteller *Orhan Müstak* in der Rolle des neuen Hausmeisters der Lowinski-Kanzlei. Daneben ist

Orhan aktuell auch immer wieder als Werther in den „Leiden des jungen Werther“ im Theater Freiburg zu sehen.

Allen genannten Kolleginnen und Kollegen wünschen wir für ihre Auftritte toi, toi, toi und viele Besucher/Zuschauer auch aus den Reihen der Leser dieser Zeilen!

Leider am Ende noch einmal eine dringende persönliche Bitte unseres Vorsitzenden:

Er sucht nach wie vor ab 1.2./15.2.13 entweder eine 1-2-Zimmer-Wohnung oder ein recht großes WG-Zimmer in Freiburg oder nächster, mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbarer Umgebung, sowie ein Lagerraum für Unterlagen und Archiv (Garage oder ähnliches, kann auch woanders sein).

Wer hier etwas weiß oder ein Angebot hat möge sich melden bei Dietmar Berron-Brena, Tel. 0172-6300566 oder per mail an unsere mailadresse. Schon jetzt vielen Dank!

Wer uns kontakten möchte oder Interesse hat, bei uns mitzumachen, melde sich bei uns unter info@theater1098-freiburg.de, unserem Vorstand Dietmar Berron-Brena oder der Ensembleleitung Sonja Engler oder persönlich bei einer unserer Aufführungen

Allen nun einen einen guten Start nach 2013 mit auch vielen positiven Theatererlebnissen!

Man sieht sich...

Ihr/Euer Theater 1098 Freiburg eV

Fotos, Kritiken und Trailer:
www.theater1098-freiburg.de
und
facebook-Seite:
[„Theater 1098 Freiburg e.V.“](http://Theater 1098 Freiburg e.V.)